

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

1838

EWS

Bauvorhaben

Erweiterung Willy-Brandt-Schule

Willy-Brandt-Platz 1

45476 Mülheim an der Ruhr

-

Leistung (LV)

16

WDVS

Ausführungsbeginn

12.11.2020

Ausführungsende

16.12.2020

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

s. Angebotsaufford...

Abgabezeit

s. Angebotsaufforder...

Abgabeort

ImmobilienService der Stadt Mülheim an der Ruhr

Hans-Böckler-Platz 5

45468 Mülheim an der Ruhr

Zuschlagsfrist

§ 10a , VOB/A-EU, 60 Tage (offenes EU - Verfahr...

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten o. Anlage(n)

Seiten: 29

Leistungsverzeichnis EWS

16	LV	WDVS	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Gegenstand der Ausschreibung	3
		Zusätzliche Vorbemerkungen	5
		ATV Wärmedämm-Verbundsysteme	8
		Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination	9
		Pflichten Abfallerzeuger	10
		Hinweis: Schulgelände	11
		Hinweis: Baustellenzufahrt	12
		Anlagenverzeichnis	13
01	Titel	Revisionsunterlagen	14
02	Titel	Technische Bearbeitung	15
03	Titel	Baustelleneinrichtung	16
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	18
05	Titel	Dämmung, Putz	19
06	Titel	Sockelputz	23
07	Titel	Profile, Sonstiges	26
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	27
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	29

16	LV	WDVS
Gegenstand der Ausschreibung		
Umfang der Leistungen <p>Gegenstand der Ausschreibung sind die WDVS-Arbeiten für die Erweiterung der Willy-Brandt-Schule in Mülheim an der Ruhr.</p> <p>Es handelt sich hierbei um ein Gebäudeensemble, das sich aus drei eingeschossigen Gebäudeteilen zusammensetzt - 2 Stk Holzrahmenbau, die an ihren ursprünglichen Standorten abgebaut wurden und am neuen Standort mit einem Foyerbauteil ergänzt werden.</p> Prüfung Leistungsinhalte und -umfänge <p>Der Bieter ist verpflichtet, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Positionen auf fachliche Ausführbarkeit und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Dies gilt auch besonders im Hinblick auf die vorgesehene Verbindung mit dem Bauwerk und die zu erwartenden Beanspruchungen. Die angegebenen Maße sind vom AN vor Ort zu überprüfen, und den Gegebenheiten eigenverantwortlich anzupassen. Für die Überprüfung vor Ort erfolgt keine gesonderte Vergütung.</p> Sicherung von Bauzwischenständen sowie Schutz der eigenen Leistung <p>Die Sicherung von Bauzwischenständen ist Sache des AN.</p> <ul style="list-style-type: none">– Insbesondere das Einsetzen von temporären Absturzsicherungen ist in der Art und Weise sicherzustellen, dass jederzeit alle auf dem Bau tätigen Personen ausreichend gesichert sind.– Es wird auf die Verpflichtung des AN hingewiesen, gemäß VOB/B bis zur Abnahme für den Schutz der von ihm ausgeführten Leistungen vor Beschädigung und Diebstahl zu sorgen. Bei Transport und Lagerung von Bauteilen sind ebenfalls die notwendigen Schutzmaßnahmen durchzuführen. <p>Die Maßnahmen gegen Beschädigungen liegen im Ermessen des AN (z.B. Abdecken beschichteter Flächen mit Klebefolie, Spanplattenverkleidungen von Konstruktionen und Türen im Bereich von Baustellen-, Materialtransport- und sonstigen Wegen). Falls damit Behinderungen anderer Gewerke verbunden sind, ist der vom AN vorgesehene Schutz rechtzeitig mit der Bauleitung abzustimmen.</p> Erstreinigung <p>Vor Abnahme sind die ausgeführten Arbeiten zu prüfen,</p>		

16	LV	WDVS
Gegenstand der Ausschreibung		
ggf. zu reinigen und ordnungsgemäß zu übergeben.		
Abnahme		
Spätestens zwei Wochen vor Abnahme durch den Bauherrn, hat der AN die erforderlichen Fachunternehmer-Erklärungen, Fachbauleiter-Erklärungen, Übereinstimmungserklärungen sowie evtl. Behörden-Abnahmepapiere vollständig beizubringen.		

16	LV	WDVS
<u>Zusätzliche Vorbemerkungen</u>		
<p>Das Leistungsverzeichnis ist als Ganzes zu betrachten. Dementsprechend sind auch die Vorbemerkungen vom Bieter zurückzusenden.</p> <p><u>Angebotsinhalte</u></p> <p>Grundsätzlich sind alle Leistungen, die zur Erbringung einer abnahmereifen Gesamtleistung notwendig sind, vom Auftragnehmer aus den beiliegenden Unterlagen zu entnehmen und in die ausgeschriebenen Mengen mit einzukalkulieren. Eine Ortsbesichtigung ist seitens des AG nicht vorgesehen; im Zusammenhang mit der Ausführung im Bestand wird diese empfohlen.</p> <p>Grundsätzlich übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit seines Angebots, d.h. Leistungen, die sich aus den Unterlagen ergeben, sind in die Mengen einzukalkulieren, auch wenn sie nicht ausdrücklich beschrieben oder als Einzelposition erfasst sind. Dies betrifft auch evtl. Erschwerniszulagen.</p> <p>Auf Verlangen sind dem Auftraggeber die angebotenen Positionen in Einzelleistungen mit Mengen und Einheitspreisen gemäß einer Urkalkulation aufzuschlüsseln. Die Urkalkulation ist entsprechend den AGB's der Stadt Mülheim a. d. Ruhr einzureichen.</p> <p><u>Anzuwendende Normen, Vorschriften und Richtlinien</u></p> <p>Dieser Leistungsbeschreibung liegt die VOB mit ihren Teilen A, "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen", Teil B „DIN 1961 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen“ und C „DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ zugrunde. Ergänzend gelten die „allgemeinen anerkannten Regeln der Technik (aaRdT)“, die für die Ausführung der Leistungen geltenden DIN-Normen, Richtlinien und sonstige technischen und gesetzlichen Vorschriften in ihrer jeweils gültigen Fassung.</p> <p><u>Planung</u></p> <p>Die Unterlagen, die der AN vom AG erhält, werden ausschließlich in digitaler Form (PDF oder DWG-Format) zur Verfügung gestellt, sodass sich der AN, die für seine Belange erforderliche Anzahl als Planpausen selbst erstellen oder erstellen lassen kann. Dies ist mit den Angebotspreisen abgegolten.</p> <p>Der AN hat für seine Leistungen Bauablaufpläne</p>		

16	LV	WDVS
<u>Zusätzliche Vorbemerkungen</u>		
<p>(gesonderte Position) zu erstellen. Diese sind spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung dem AG vorzulegen. Die Bauablaufpläne sind mit der Bauleitung abzustimmen und in den Gesamtterminplan einzupassen.</p> <p>Die Fortschreibungen sind in Papierform und digital an die Bauleitung des AN zu übergeben.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle für die Ausführung der Leistung erforderlichen Zulassungen, Eignungsprüfungen, Werkzeugnisse und gutachterlichen Stellungnahmen rechtzeitig dem AG vorzulegen.</p> <p><u>Werkstatt- und Montageplanung</u></p> <p>Bei entsprechenden Anforderungen ist eine Werkstatt- und Montageplanung anzufertigen und rechtzeitig vorzulegen (gesonderte Position).</p> <p><u>Bauüberwachung</u></p> <p>Der Fachbauleiter des AN ist dafür verantwortlich, dass die Ausführung der Leistung entsprechend der geprüften Ausführungs- bzw. Montagepläne erfolgt, und mit den anderen Beteiligten entsprechend koordiniert ist.</p> <p>Der AN ist verpflichtet, an den wöchentlichen Baubesprechungen teilzunehmen.</p> <p>Der Auftragnehmer hat alle benachbarten Grundstücke, Gebäude, Umwehrungen usw. durch geeignete Maßnahmen so zu schützen, sodass Störungen, Beschmutzungen und Beschädigungen vermieden werden. Die Sicherung der Baustelle ist so herzustellen, dass unbefugten Personen kein Zugang ermöglicht wird. Die Geräuschbelästigungen und sonstigen Immissionen sind auf die zulässigen Werte zu begrenzen.</p> <p><u>Baustelleneinrichtung</u></p> <p>Einrichtungen zum Baustellenablauf wie Lagerflächen sind mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen.</p> <p><u>Stundenlohnarbeiten</u></p> <p>Stundenlohnarbeiten dürfen nur mit Zustimmung der Bauleitung des Auftraggebers durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind der Bauleitung täglich Nachweise zur Anerkennung vorzulegen.</p> <p>Die Nachweise sind für einzelne Arbeiten abzugeben. Von der Bauleitung nicht anerkannte Nachweise bleiben bei der Stundenlohnabrechnung unberücksichtigt.</p> <p>Es werden ausschließlich die vereinbarten</p>		

16	LV	WDVS
<u>Zusätzliche Vorbemerkungen</u>		
<p>Verrechnungssätze vergütet.</p> <p>Es sind die Vordrucke der Bauleitung zu verwenden.</p> <p><u>Allgemeine Bedingungen zum Angebot</u></p> <p>Die eingesetzten Preise sind Festpreise bis zur Abnahme. Durch diese Preise sind auch abgegolten:</p> <ul style="list-style-type: none">– Alle Nebenleistungen - auch wenn sie nicht im Einzelnen beschrieben sind - die zu einer einwandfreien und termingerechten Ausführung der Leistung gehören.– Alle Kosten für die Baustelleneinrichtung und deren Unterhaltung, sofern hierfür nicht gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind. <p>Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, Europäische Technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen vorausgesetzt.</p> <p>Der Bieter ist verpflichtet, das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der dazugehörigen allgemeinen Vorbestimmungen auf Vollständigkeit in Bezug auf die Textierung bzw. auf Mehrfachforderungen hin zu überprüfen. Auftretende Unklarheiten sind vor Angebotsabgabe abzuklären. Spätere Reklamationen in Bezug auf angebliche Textunklarheiten werden nicht anerkannt.</p> <p><u>Firmenwerbung</u></p> <p>Firmenwerbung ist außerhalb des Bauschildes auf der Baustelle nicht erlaubt.</p>		

16	LV	WDVS
ATV Wärmedämm-Verbundsysteme		
Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage		
<p>Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus</p> <p>ATV DIN 18345 - Wärmedämm-Verbundsysteme.</p> <p>Die technische Ausführung ergibt sich aus den genannten Regelwerken. Ergänzend gelten die ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten“, Abschnitte 1 bis 5, sowie die für die Ausführung der Leistungen anzuwendenden Vorschriften und Normen, die anerkannten Regeln der Technik sowie die Herstellervorschriften, jeweils in ihrer aktuellen Fassung. Bei Widersprüchen gehen die Regelungen der ATV DIN 18345 vor.</p>		

16	LV	WDVS
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination		
<p>Der Bauherr setzt gemäß Baustellenverordnung einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ein.</p> <p>Der AN benennt nach Auftragserteilung unaufgefordert seinen verantwortlichen Bauleiter, Sicherheitsbeauftragten sowie einen ausgebildeten Ersthelfer, der auf der Baustelle eingesetzt werden muss. Es handelt sich dabei vorzugsweise um die auf der Baustelle für das Gewerk eingesetzten Poliere oder Kollonenführer.</p> <p>Nach Aufforderung durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator ist vom Unternehmer für sich und seine Nachunternehmer der "Fragebogen für Unternehmer" komplett auszufüllen und zu überreichen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen. Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen.</p> <p>Alle im Rahmen der Baumaßnahme durchzuführenden Arbeiten sind von der Bauleitung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Ausführungszeit vor Ort ist.</p>		

16	LV	WDVS
Pflichten Abfallerzeuger		
<p>Mit Beauftragung der Leistungen sind sich Auftraggeber und Auftragnehmer einig, dass der Auftragnehmer Abfallerzeuger und Abfallbesitzer hinsichtlich der Abfälle ist und wird, die bei der Vertragserfüllung anfallen.</p> <p>Der Auftragnehmer organisiert selbstständig und ohne Weisung durch den Auftraggeber die ordnungsgemäße Entsorgung der angefallenen gefährlichen und nichtgefährlichen Abfälle gemäß des zur Zeit gültigen Kreislaufwirtschaftsgesetzes.</p> <p>Mit der Angebotsabgabe erklärt der Auftragnehmer, dass sämtliche abfallrechtlichen Pflichten wie auch das Nachweisverfahren übernommen werden. Eine zusätzliche Vergütung für die Übernahme der Erzeugerpflichten erfolgt nicht.</p>		

16	LV	WDVS
Hinweis: Schulgelände		
<p>Das Vorhaben befindet sich auf dem Gelände der Willy-Brandt-Gesamtschule und der Grundschule Augustastraße in Mülheim an der Ruhr.</p> <p>Die Grundschule und die angrenzende Gesamtschule sind während der gesamten Bauzeit weiter in Betrieb. Es ist auf ein Höchstmaß an Sicherheit für die Kinder während der Bauarbeiten zu achten. Während des laufenden Schulbetriebs müssen Rettungs- und Fluchtwege freigehalten werden. Die Bauabläufe und evtl. erforderliche Absperrungen sind mit der Bauleitung abzustimmen.</p> <p><u>Besondere Rücksichtnahme / Bauzeit während des Schulbetriebs</u></p> <p>Durch die räumliche Nähe zur Schule muss mit der verstärkten Anwesenheit von Kindern, auch nach Schulschluss, gerechnet werden. Der Baustellenablauf ist mit einem vertretbaren Aufwand so zu betreiben, dass eine geringstmögliche Belastung für den Schulbetrieb auftritt.</p>		

16	LV	WDVS
Hinweis: Baustellenzufahrt		
<p>Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt ausschließlich über die Augustastraße (siehe Anlage Zufahrt Baustelle). Die Zufahrt ist ausschließlich für Be- und Entladung zu nutzen; Fahrzeuge sind ausserhalb des Grundstückes, z.B. an der Augustastraße zu parken.</p>		

16	LV	WDVS
-----------	-----------	-------------

Anlagenverzeichnis

Unterlagen zur Erläuterung sind im Anlagenverzeichnis aufgeführt.

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS		
01	Titel	Revisionsunterlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Revisionsunterlagen			
01.0001	Revisionsunterlagen Erstellen der Revisionsunterlagen nach "Pflichtenheft Revisionsunterlagen"			
		1 Stk	EP.....	GP
Summe Titel 01		Revisionsunterlagen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS		
02	Titel	Technische Bearbeitung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Technische Bearbeitung			
02.0001	Bauablaufplanung Es ist ein Grobterminplan zu erstellen und spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung zu vorzulegen. Es sind die wichtigen Etappenziele wie z.B. - Fertigstellung Bekleidung Holzfaserplatten - Einarbeiten Profile - Auftragen Armierungsschicht - Auftragen Oberputz - Finale Fertigstellung als Meilensteine zu kennzeichnen.			
		1 Stk	EP.....	GP
Summe Titel 02		Technische Bearbeitung, Netto:		

16	LV	WDVS		
03	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Baustelleneinrichtung			
03.0001	<p>Baustelleneinrichtung</p> <p>Für die Baustelleneinrichtung werden auf dem Grundstück in begrenztem Umfang Flächen zur Verfügung gestellt. Die Plätze für Personal-, Geräte- und Schuttcontainer müssen jeweils mit dem Bauherrn bzw. der Bauleitung festgelegt werden. Bei der Aufstellung der Tagesunterkünfte sind die Arbeitsstätten- verordnung und die dazu erlassenen Richtlinien zu beachten. Das Aufstellen von Wohnunterkünften auf dem Baugrundstück ist nicht erlaubt.</p> <p>Der Unternehmer hat ohne besondere Vergütung unaufgefordert und jeweils umgehend den Schmutz und Schutt täglich zu beseitigen, der durch die von ihm geleisteten Arbeiten auf Straße, Gehweg und im Gebäude oder auf dem Gebäudedach entstanden ist. Die Baustelle und alle übrigen benutzten Flächen sind sauber zu halten, die Arbeitsbereiche sind nach Abschluss der Arbeiten bzw. Räumung der Baustelle erforderlichenfalls in den vorherigen Zustand zu versetzen. Alle evtl. erstellten Bauhilfsmaßnahmen für die Baustelleneinrichtung sind zu beseitigen. Materialabfälle, Schutt u. ä. dürfen in keinem Fall in die Kanalisation gebracht werden.</p> <p>1. Baustelleneinrichtungsflächen</p> <p>Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.</p> <p>1.1 Baustelleneinrichtung</p> <p>Für Lagerungsmöglichkeiten stehen allen am Bau Beteiligten nur begrenzte Flächen zur Verfügung. Sie müssen in jedem Fall, ebenso wie freizuhaltende Flächen, mit der Bauleitung abgestimmt werden. Stellflächen für z.B. einen mobilen Kran zur Montage der StB-Fertigteile sind in Abstimmung mit der Bauleitung festzulegen.</p> <p>2. Baustrom und Bauwasser</p> <p>Baustrom und Bauwasser wird kostenlos von der Fachhochschule gestellt. Die Baustromverteiler sowie der Bauwasseranschluss werden für die Zeit der Ausführung vorgehalten.</p> <p>3. Wasch- und WC-Einrichtungen</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS
03	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Wasch- und WC-Einrichtungen werden vom AG gestellt und können für die Dauer der Bauzeit genutzt werden.</p> <p>4. Schutz und Sicherung der Baustelle und Bauteile</p> <p>Es handelt sich bei dem Bauvorhaben um eine im Bestand vorzunehmende Sanierung. Deshalb sind alle angrenzenden Bauteile sorgfältig vor Verschmutzung, Beschädigung, etc. zu schützen, auch wenn dies nicht gesondert in der Leistungs- beschreibung erwähnt wird.</p> <p>Der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Bauleiter des Auftragnehmers übernimmt im Sinne der Landesbauordnung die Aufgaben des Fachbauleiters und die damit verbundene Verantwortung für seinen Leistungsbereich.</p> <p>5. Arbeitsgeräte/ Kranstellung</p> <p>Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte obliegt dem AN. Er hat sich an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Der AG stellt keine Kräne, Hebezeuge und sonstige Transporteinrichtungen zur Verfügung. Sämtliche Transporte hat der AN eigenverantwortlich zu organisieren. Der für Transport und Montage ggf. benötigte (mobile) Kran, darüber hinaus benötigte Hebezeuge etc. sowie alle Erschwernisse für den Transport zur Verwendungsstelle sind entsprechend einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p>			
		1 Psch		GP

Summe Titel 03	Baustelleneinrichtung, Netto:
----------------	-------------------------------	-------

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS		
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04 Titel Vorbereitende Maßnahmen				
04.0001	Schutzmaßnahmen Fenster Schutzabdeckung von Fenstern und Türen, außen einschließlich Abkleben, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung inklusive aller Klebereste. Abdeckung bestehend aus: Abdeckplane, Dicke ca. 0,015 mm und Klebeband.	55 m2	EP.....	GP
04.0002	Schutzmaßnahmen Fensterbank außen Herstellen einer mechanisch stabilen Schutzabdeckung auf den Fensterbänken. Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung inklusive aller Klebereste. Ausladung zwischen 120 - 300 mm	38 m	EP.....	GP
Summe Titel 04		Vorbereitende Maßnahmen, Netto:		

16	LV	WDVS		
05	Titel	Dämmung, Putz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel Dämmung, Putz				
05.0001	Holzfaserdämmplatte Liefern und Befestigen von Holzfaserplatten, diffusionsoffen nach EN 13171, geeignet zum Auftrag eines Putzsystems. <ul style="list-style-type: none">Anwendungstyp WAP gemäß DIN 4108-10Dickentoleranz : T4Kanten : Nut- und FederDicke (d) : ca. 40 mmDruckfestigkeit : ca. 100 - 160 [kPa]Zugfestigkeit, senkrecht: 10 - 30 [kPa]Brandverhalten : schwerentflammbar B1, nach DIN 4102 Brandstoffklasse E nach DIN 13501-1Untergrund : Holzfaserplatten vollflächig, MDF.RWH, 15 mm, auf vertikale Holzständer im Raster 62,5 mm Die Platten planeben und pressgestoßen, im Verband verlegen. Eventuelle offene Fugen ausschäumen. Befestigung erfolgt mit systemkonformen Befestigungsmittel, z.B. Breitrückenklammern oder Tellerbefestiger. Einschraubtiefe sowie Randabstände gemäß DIN 1052 bzw. Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers. Anzahl der Dübel/m² (entsprechend objektbezogener Ermittlung nach DIN 1055-4 und den Mindestvorgaben der bauaufsichtl. Zulassung gemäß Tabelle 3) Ausführung: Holzbau Nord: Fassade Ost, West, Süd Holzbau Süd: Fassade Ost, West, Nord			
		489 m2	EP.....	GP
05.0002	Holzfaserdämmplatte Leibungen Wie Position 05.0001 jedoch: in Leibungen vertikal und Sturzleibung. d: 2,0 cm Leibungstiefe ca. 8,0 cm. Es sind Eckschutzschienen einzubauen. Diese sind in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

16	LV	WDVS		
05	Titel	Dämmung, Putz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gesonderter Position aufgeführt.			Übertrag:
	Ausführung:	Holzbau Nord: Fassade Ost, West, Süd Holzbau Süd: Fassade Ost, West, Nord		
		113 m	EP.....	GP
05.0003	Aussenwandputz			
	Aufbau eines fachgerechten Putzsystems mit folgenden Arbeitsschritten:			
	<p>1. Zusätzliche Armierung mit Panzergewebe Auftragen einer zusätzlichen vollflächigen Armierungsschicht, als Zulage zur normalen Systemarmierung. Schlagfestigkeit von mehr als 60 J. möglich bei einem Gesamtaufbau von 6 mm. Vor der normalen Systemarmierung, organische, zementfreie, gebrauchsfertige Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen, alkalibeständiges Panzergewebe eindrücken und planspachteln. Panzergewebe: bündig aneinanderstoßen, Gewebestöße nicht überlappen. In den Übergangsbereichen zur Fläche ohne Panzerarmierung, Armierungsmasse ohne Ansatz ausziehen. Einbauhöhe: 1,0m über Geländeanschlusshöhe</p> <p>2. Zahnpachtelung Liefern und Auftragen einer Zahnpachtelung aus sytemzugehörigen vergüteten, mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel. Um Unebenheiten/ Plattentoleranzen zu egalisieren sowie Holzinhaltsstoffe zu binden und die Gesamtschichtstärke der Armierungsschicht zu gewährleisten, Armierungsmasse vollflächig auftragen und mit einem Zahntraufel (Zahnung 8 x 8 mm) abzahnen. Witterungsbedingte Trocknungszeit einhalten.</p> <p>3. Armierungsschicht Vollflächige Armierungsschicht, bestehend aus sytemzugehörigen, vergüteten, mineralischen Klebe- und Armierungsmörtel. auf die Holzfaserplatte volldeckend auftragen, alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappen. Auf der Holzweichfaser-Dämmplatte muss die Armierungsschicht einschließlich vorangehender Zahnpachtelung eine Schichtstärke von</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

16	LV	WDVS
05	Titel	Dämmung, Putz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>mind. 6 mm (max. 8 mm) aufweisen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen.</p> <p>4. Diagonalarmierung Ecken der Öffnungen sind mit Diagonalstreifen zu armieren und in die Armierungsschicht einzuarbeiten.</p> <p>5. Zwischenbeschichtung Auftragen einer wässrigen, mineralischen, pigmentierten Zwischenbeschichtung auf Basis Kaliwasserglas für nachfolgende Siliconharz-Oberputze. Haftvermittelnd, saugfähigkeitsregulierend, gefüllt, wässrig, pigmentiert, mineralisch, egalisierend, CO2- und wasserdampfdurchlässig. Organischer Anteil < 5% (in Anlehnung an DIN 18363). Zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften von Silikat-, Siliconharz- Oberputzen.</p> <p>Farbton: Helle Farbe Hellbezugswert >= 20%</p> <p>6. Silikonharz-Oberputzes Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, witterungsbeständigen Silikonharz-Oberputzes. Mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung (gem. BPD-PT 7) Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,05 kg/(m²xh0,5) Klasse W3 niedrig nach EN 1062-1</p> <p>Korngröße: 3,0 mm</p> <p>Farbton : Heller Farbton Hellbezugswert > 20%, C1-C2</p> <p>Untergrund: Holzfaserdämmplatten.</p> <p>Ausführung: Holzbau Nord : Fassade Ost, West, Süd Holzbau Süd : Fassade Ost, West, Nord</p> <p>Es ist ein zugelassenes Putzsystem mit den oben genannten Merkmalen zu wählen. Dieses ist in allen notwendigen Arbeitsschritten und systemzugehörigen Einzelbaustoffen anzuwenden und einzubauen.</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS
05	Titel	Dämmung, Putz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Gewähltes System: '.....'				
		489 m2	EP.....	GP
05.0004	Putzsystem Leibung Wie Position 05.0003 (Seite 20) jedoch: auf seitlichen Fensterleibungen, sowie der Stürze mit allen Arbeitsschritten, wie in der Vorposition beschrieben. Kantenschutzgewebewinkel und Anschlussprofil sind einzuarbeiten. Kantenschutzgewebewinkel und Anputzdichtleiste werden in gesonderten Positionen aufgeführt. Leibungstiefe: ca. 10,0 cm Untergrund: Holzfaserdämmplatten. Ausführung: Holzbau Nord: Fassade Ost, West, Süd Holzbau Süd: Fassade Ost, West, Nord In den Preis sind evtl. Versiegelungen und alle Klein- und Nebenarbeiten einzukalkulieren.			
		113 m	EP.....	GP

Summe Titel 05	Dämmung, Putz, Netto:
-----------------------	------------------------------	-------

16	LV	WDVS		
06	Titel	Sockelputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
06 Titel Sockelputz				
06.0001	Grundierung Sockel Liefern und Anbringen der Grundierung (Haftgrund) aus zementverträglichem Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % mit Wasser verdünnt. Mit der Bürste auf ebenen, trockenen und sauberen Untergrund auftragen und trocknen lassen. Bauteil : Sockelbereich u. geringe Erdreicheinbindung	69 m2	EP.....	GP
06.0002	XPS, d:5,0 cm, WLG 035 Liefern und Anbringen einer Dämmung gem. Angaben der Planung. Wärmedämmung an senkrechten, bewitterten Flächen, z.T. im erdberührten Bereich, aus expandiertem Polystyrol, XPS^. Befestigung durch Klebung und/oder mechanisch nach den Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers. Wärmeleitfähigkeit : WLG 035 Brandwiderstandsklasse : schwer entflammbar, B 1 Dämmstärke : 50 mm Höhe Dämmstreifen : ca. 40 - 80 cm 10 cm unter OKG - 30 cm ü.OKG gemäß Planungsunterlagen Befestigungsgrund : Stb-Platte Einbauort : Holzbauten Liefern und fachgerecht montieren gemäß beiliegenden Vorgaben der Planung, Herstellerrichtlinien, den a.a.R.d.T. und zus. techn. Vorbemerkungen, inkl. aller für die Leistung erforderlichen Nebenleistungen in fix und fertiger abnahmereifer Leistung.	44 m2	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS
06	Titel	Sockelputz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
06.0003	XPS, d:4,0 cm, WLG 035 Wie Position 06.0002 (Seite 23) jedoch: Dämmstärke : 40 mm Einbauort. Holzbauten	52 m2	EP.....	GP
06.0004	XPS, d:10,0 cm, WLG 035 Wie Position 06.0002 (Seite 23) jedoch: Dämmstärke : 100 mm Einbauort: Verbindungsbau	28 m2	EP.....	GP
06.0005	Armierung Dispersionsspachtel Liefen und Auftragen einer Zahnpachtelung aus aus zementverträglichem Dispersionsspachtel 1:1 gemischt mit Zement CEM I 32,5 und ca. 10 % mit Wasser verdünnt. Alkalibeständiges Glasfasergewebe. Eindrücken und planspachteln. Gewebestöße 10 cm überlappen. Auf der Holzweichfaser-Dämmplatte muss die Armierungsschicht einschließlich vorangehender Zahnpachtelung eine Schichtstärke von mind. 6 mm (max. 8 mm) aufweisen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Untergrund : XPS- Platten.	65 m2	EP.....	GP
06.0006	Zwischenbeschichtung, Silikonharz- Oberputz 1. Zwischenbeschichtung Auftragen einer wässrigen, mineralischen, pigmentierten Zwischenbeschichtung auf Basis Kaliwasserglas für nachfolgende Silikonharz-Oberputze. Haftvermittelnd, saugfähigkeitsregulierend, gefüllt, wässrig, pigmentiert, mineralisch, egalisierend, CO2- und wasserdampfdurchlässig. Organischer Anteil < 5% (in Anlehnung an DIN 18363). Zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften von			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS
06	Titel	Sockelputz

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Siliconharz- Oberputzen. Farbton: Helle Farbe Hellbezugswert >= 20%</p> <p>2. Silikonharz-Oberputzes Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, witterungsbeständigen Silikonharz-Oberputzes. Mit Filmkonservierung für eine verzögernde und vorbeugende Wirkung gegen Algen- und/oder Pilzbefall der Beschichtung (gem. BPD-PT 7) Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,05 kg/(m²xh0,5) Klasse W3 niedrig nach EN 1062-1</p> <p>Korngröße: 3,0 mm</p> <p>Farbton : Heller Farbton Hellbezugswert > 20%, C1-C2</p> <p>Untergrund: Holzfaserdämmplatten.</p>		Übertrag:	
		65 m2	EP.....	GP

Summe Titel 06	Sockelputz, Netto:
----------------	--------------------	-------

16	LV	WDVS		
07	Titel	Profile, Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
07	Titel Profile, Sonstiges			
07.0001	Eckschutzwinkel Liefern von Eckschutzwinkel für vorgenannte Putzarbeiten zum Einbau in Fenster- und Türöffnungen. Kunststoffeckschutzwinkel mit Gewebestreifen. Schenkellängen: ca.10,0 mm Einzubauen in Fensterleibungen, 3 seitig Ausführung: Holzbau Nord, Fassade Ost, West, Nord Holzbau Süd, Fassade Ost, West, Süd Einsatzbereich : innen Material : PVC Schenkellänge : ca. 25 mm, gelocht Profilschenkel nach außen verjüngende Materialstärke.	113 m	EP.....	GP
07.0002	Anputzdichtleiste Fenster selbstklebende Anputzdichtleiste aus PVC mit Schutzlippe mit elastischem Bewegungselement und abreißbarer Klebelasche für Folienabdeckung. Schaumstoffband selbstklebend, geschlossenzellig. Gelochter Einputzschenkel. Profile durchgängig, nicht durch Stösse zu verlängern. Ausführung : Holzbau Nord : Fassade Ost, West, Nord Holzbau Süd : Fassade Ost, West, Süd	146 m	EP.....	GP
Summe Titel 07		Profile, Sonstiges, Netto:		

16	LV	WDVS		
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
08	Titel	Stundenlohnarbeiten		
	Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten			
	<p>Stundenlohnarbeiten werden bei Bedarf zuden nachstehend angebotenen Verrechnungssätzen in Auftrag gegeben. Die Stundenlohnzettel dürfen nur auf besondere Anordnung der örtlichen Bauleitung des AG ausgeführt werden und sind dieser am selben Tag und unabhängig von der Abrechnung der sonstigen Leistungen zur Unterschrift vorzulegen.</p> <p>Verrechnungssätze für Stundenlohnarbeiten sind einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterumlage und dgl.), sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge für Überstunden und Samstagsarbeiten, Fahrtkosten, sowie Wagnis und Gewinn anzubieten. Zuschläge für Sonn- und Feiertage werden gesondert vergütet.</p>			
08.0001	Verrechnungssatz für Vorarbeiter			
	<p>Verrechnungssatz, wie in Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten beschrieben für:</p> <p>Vorarbeiter</p>			
		5 h	EP.....	GP
08.0002	Verrechnungssatz für Facharbeiter			
	<p>Verrechnungssatz, wie in Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten beschrieben für:</p> <p>Facharbeiter</p>			
		5 h	EP.....	GP
08.0003	Verrechnungssatz für Bauhelfer			
	<p>Verrechnungssatz, wie in Vorbemerkungen zu Stundenlohnarbeiten beschrieben für:</p> <p>Bauhelfer</p>			
		5 h	EP.....	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

16	LV	WDVS
08	Titel	Stundenlohnarbeiten

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 08		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

16	LV	WDVS		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Revisionsunterlagen	14
02	Titel	Technische Bearbeitung	15
03	Titel	Baustelleneinrichtung	16
04	Titel	Vorbereitende Maßnahmen	18
05	Titel	Dämmung, Putz	19
06	Titel	Sockelputz	23
07	Titel	Profile, Sonstiges	26
08	Titel	Stundenlohnarbeiten	27
Summe LV 16 WDVS				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>